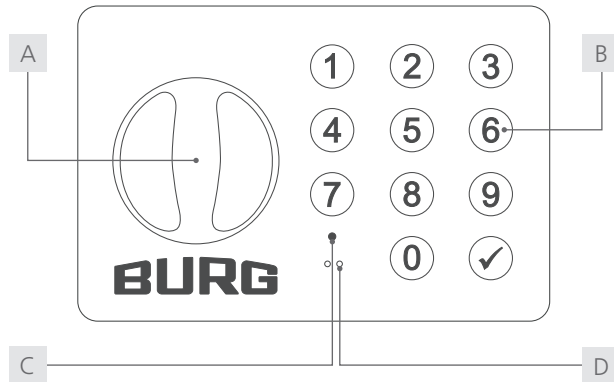


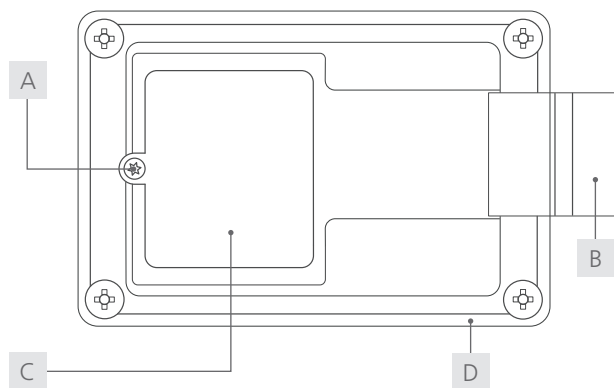


## Combipad Bedienungsanleitung

## Combipad



- A Drehknopf
- B Touchpad-Tasten
- C Status-LED
- D Notstrom-Versorgung



- A Batteriefachschraube
- B Riegel<sup>1</sup>
- C Batteriefach
- D Befestigungsrahmen

## Inhalt

Einführung.....	2
Allgemeines.....	2
Technische Daten.....	3
Default-Einstellungen.....	3
Lieferumfang.....	3
Features.....	3
Produktmaße.....	3 - 4
Funktionsbeschreibungen.....	4
Funktionsbeschreibungen RTC.....	4
Montage.....	5
Konfiguration.....	6
Bedienung.....	6
Eingabe des Mastercodes.....	7
Batteriewechsel.....	7
Entsorgung und Batteriehinweis.....	7

## Einführung

Das elektronische Zahlencode-Fallenschloss **Combipad** setzt den Standard für die sichere Aufbewahrung von Wertgegenständen im Indoorbereich.

Das hochwertige Schließsystem bietet verschiedene Funktionen und erleichtert damit den Alltag. Es überzeugt mit seinem edlen Design, den robusten und feuerfesten Tasten aus Edelstahl und dem ergonomischen Drehknopf. Das solide, aus Zamak gegossene Gehäuse und das flache Zahlenpad mit gelaserten Ziffern, gewährleisten wirksamen Schutz vor Schäden, Abnutzung und Verschleiß auch bei hohen Gebrauchsfrequenzen.

**Wichtig: Bitte beachten Sie alle Warnhinweise und lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen.**

## Allgemeines

Die neueste Version dieser Anleitung ist verfügbar unter:  
[www.burg.de](http://www.burg.de)

<sup>1</sup> Der Riegel befindet sich bei der Variante *Combipad Links* auf der gegenüberliegenden Seite.

## Datenblatt



### Technische Daten

Maße	Bedieneinheit: 96 x 64 x 23 mm  Befestigungsrahmen: 98 x 66 x 8,7 mm
Batterie	VARTA <sup>1</sup> CR123A (2x)
Schließzyklen	ca. 60.000
Temperaturbereich	0° C bis 40° C
Anzahl möglicher Codes	999.999
PIN-Länge	4- oder 6-stellig
Modus	Multibuser-Modus, Privat-Modus
Material	Gehäuse: Zamak Tasten: Edelstahl Riegel: Zamak
Schließrichtung	Rechts, Links
Schlossbefestigung	Befestigungsrahmen
Maximale Türstärke	ohne Fräsung: 8 mm mit Fräsung: 19 mm
Abriebwert	1800 N

### Default-Einstellungen

Generalcode	nach Absprache
Mastercode	934716 (176394 <sup>2</sup> )
Modus	Multibuser-Modus
PIN-Länge	4-stellig
Verriegelung	Manuell
LED-Verriegelungsanzeige	An
Bestätigungscode	Aus

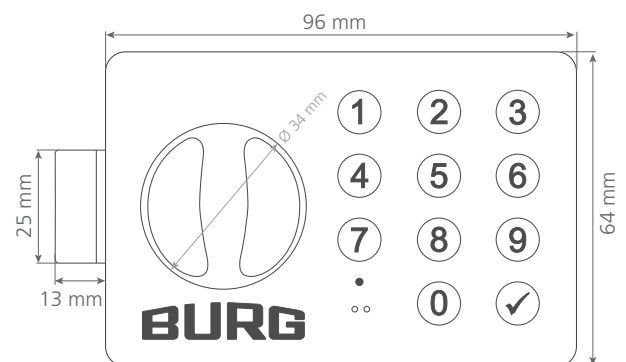
### Lieferumfang

- 1x Schließsystem
- 1x Befestigungsrahmen
- 4x Befestigungsschrauben
- 2x Batterie (im Schloss)<sup>3</sup>

### Features

- hochwertiges Metallgehäuse (Zamak) mit Edelstahltasten
- einsetzbar in Türen aus Holz und Metall (Indoor)
- Fallenfunktion - Tür lässt sich durch Drücken verschließen
- hohe Batterielaufzeit (60.000 Schließzyklen)
- LED-Verriegelungsanzeige
- einfache Konfiguration und Programmierung
- ergonomischer Drehknopf und hochwertiges Design
- mit integrierter Echtzeit-Uhr (RTC)

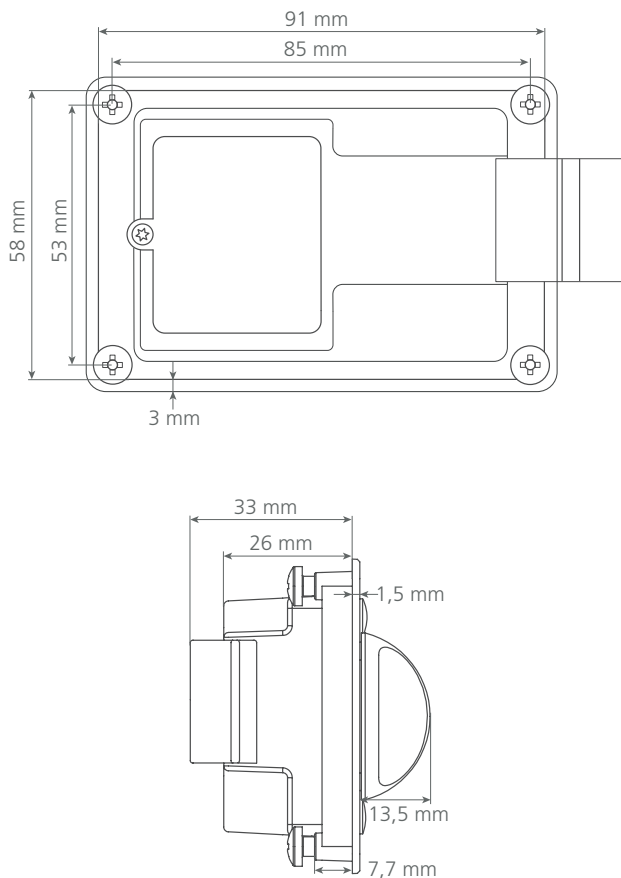
### Produktmaße



<sup>1</sup> Das Schloss ist freigegeben für Batterien der Marke VARTA. Die Verwendung anderer Batterien kann zu einer reduzierten Anzahl der möglichen Schließzyklen führen.

<sup>2</sup> gilt für die Variante *Combipad Links*  
Combipad | 02-24

<sup>3</sup> abhängig von Vertrag und Luftfrachtbeschränkungen



## Funktionsbeschreibungen

### Modus: Fest vergebene Berechtigung (Privat-Modus)

In diesem Modus ist eine PIN voreingestellt, mit der das Schloss bedient werden kann. Dieser Modus eignet sich für Benutzergruppen, bei denen sich die Benutzerrechte nicht permanent ändern sollen, z. B. bei einem Büroschrank. Zum Schließen hält der Benutzer die Hakentaste gedrückt. Das Schloss wird durch Eingabe einer gespeicherten PIN wieder geöffnet. Es können bis zu 50 PINs gespeichert werden. Eine nicht gespeicherte PIN wird vom Schloss abgelehnt.

### Modus: Mehrbenutzer-Berechtigung (Multiuser-Modus)

Dieser Modus eignet sich für ständig wechselnde Benutzer, die das Fach nur vorübergehend oder einmal benutzen, z. B. in einer Sportanlage. Die PIN ist für einen einzelnen Schließvorgang gültig und wird beim Wiederöffnen des Fachs vom Schloss gelöscht. Das Schloss verbleibt im geöffneten Zustand, bis es erneut verschlossen wird. Vor der Verriegelung muss die Tür geschlossen (leicht gedrückt) werden. Der Benutzer gibt eine PIN seiner Wahl (4- oder 6-stellig) zum Schließen ein. Die grüne LED blinkt kurz auf. Das Schloss wird durch Eingabe der gleichen PIN geöffnet.

### Bestätigungscode (Multiuser-Modus)

Um das Schloss zu schließen, muss die PIN zweimal eingegeben werden. Erst nach der zweiten Eingabe verriegelt das Schloss. Die zweite Eingabe erfolgt nach kurzem Aufblinken der grünen LED. Zum Öffnen reicht die einfache PIN-Eingabe. Diese Funktion kann an- oder ausgeschaltet werden.

### Mastercode

Der Mastercode autorisiert zur Programmierung des Schlosses. Zudem kann der Mastercode das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen (Notöffnung) und den Sperrmodus beenden. Im Multiuser-Modus wird die zum Schließen verwendete PIN nach Eingabe des Mastercodes gelöscht.

*Hinweis: Wir empfehlen vor Inbetriebnahme des Schlosses einen persönlichen Mastercode zu programmieren.*

### LED Verriegelungsanzeige

Das Schloss zeigt durch sekundliches Blinken der roten LED den geschlossenen Zustand an. Diese Funktion kann an- oder ausgeschaltet werden.

### Automatische Verriegelung (Privat-Modus)

Das Schloss schließt nach der Öffnung automatisch nach drei Sekunden. Die Tür muss dazu nicht geschlossen sein. Durch die Fallenfunktion kann die Tür durch leichtes Drücken auch mit verriegeltem Schloss geschlossen werden. Diese Funktion kann an- oder ausgeschaltet werden.

### Batteriewarnung

Unterschreitet die Batteriekapazität eine bestimmte Grenze leuchtet nach der PIN Eingabe die rote LED für drei Sekunden auf. Wird der kritische Bereich erreicht, lässt sich das Schloss nicht mehr verschließen bzw. nur noch mit dem Mastercode öffnen.

*Hinweis: Wir empfehlen die Batterie bereits nach dem ersten Warnhinweis zu wechseln.*

### Sperrmodus

Nach drei aufeinanderfolgenden fehlgeschlagenen Öffnungsversuchen sperrt das Schloss für 45 Sekunden. In diesem Zeitraum ist keine Aktion am Schloss möglich. Die Sperrzeit wird mit einem sekundlichen Blinken der roten LED angezeigt. Durch die Eingabe des Mastercodes kann der Sperrmodus vorzeitig aufgehoben werden.

## Funktionsbeschreibungen RTC

Das Combipad RTC verfügt zusätzlich über eine integrierte Software-Echtzeituhr, mit der uhrzeitbezogene Funktionen programmiert werden können. Die Funktionen und die definierten Zeiten, müssen bei der Bestellung angegeben werden.

### Automatisches Ver- und Entriegeln

Das Schloss ver- und entriegelt automatisch zu einer definierten Uhrzeit. Die Zeiten lassen sich je Wochentag separat einstellen. Die Programmierung erfolgt durch BURG.

### Nutzungszeitraum

Das Schloss kann nur innerhalb des individuell definierten Nutzungszeitraums bedient werden. Außerhalb des Zeitraums ist keine Bedienung möglich. Die Zeiten lassen sich je Wochentag separat einstellen. Die Programmierung erfolgt durch BURG.

### Verschlussdauer

Die Verschlussdauer definiert den Zeitraum für den ein Schloss ab dem Zeitpunkt der Schließung maximal geschlossen sein darf. Nach Ablauf der Verschlussdauer öffnet das Schloss automatisch. Die Programmierung erfolgt durch BURG.

## Montage

- 1 Bereiten Sie die Einbaulochung gemäß der unten beschriebenen Einbaumaße an der Türfront vor. Beachten Sie, dass bei Fronten aus Holz und HPL eine angepasste zweistufige Aussparung für den Befestigungsrahmen (s. Abbildung) gefräst werden muss. Bei Fronten aus Metall entfällt diese Aussparung.

*Hinweis: Sollten Sie eine Vorlage (Step-Datei) zum Fräsen, Stanzen oder Lasern benötigen, wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei BURG.*

- 2 Setzen Sie den Befestigungsrahmen in die Einbaulochung auf der Türinnenseite und halten Sie ihn in dieser Position.

- 3 Setzen Sie den Schlosskörper von der Türaußenseite mit dem Riegel voran in die Einbaulochung. Prüfen Sie anschließend, ob der Schlosskörper auf der Türaußenseite vollständig aufliegt.

- 4 Verschrauben Sie den Befestigungsrahmen mit dem Schlosskörper über die vier Schraubenlöcher. Ziehen Sie dabei die Schrauben maximal handfest (2 Nm) an. Beachten Sie unbedingt die erforderliche Schraubenlänge. Diese ist abhängig von der Türstärke, in der das Schloss eingebaut wird.

- 5 Prüfen Sie, ob der Riegel im geschlossenen Zustand an dem Schließblech oder der Falz ausreichend Halt finden (ca. 5 mm). Der Riegel sollte beim Schließen des Schließsystems ohne Druck in seine Endposition fallen.

*Hinweis: Durch ein anpassbares Schließblech lässt sich das Schließen optimal einstellen. Für mehr Informationen, wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei BURG.*

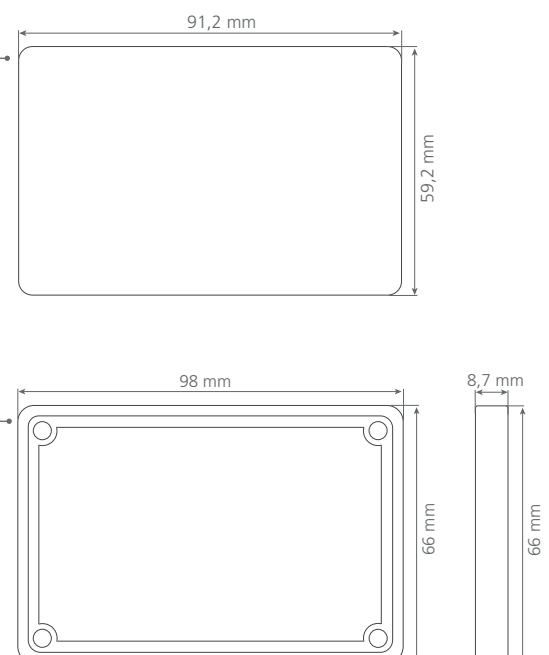


## Einbaumaße

Die Maße für die Einbaulochung auf der Türaußenseite gilt für den Einbau in Fronten aus Holz, HPL und Stahl.

Bei Fronten aus Holz und HPL ist zudem eine zweite Aussparung auf der Türinnenseite erforderlich. Die Maße der Fräsung entspricht den Maßen des Befestigungsrahmes.

*Hinweis: Die nebenstehenden Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu und eignen sich nicht als Vorlage zum Fräsen. Für eine Vorlage (Step-Datei) wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei BURG.*



## Konfiguration

**Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise, bevor Sie mit der Konfiguration beginnen:**

- Jeder Konfigurationsschritt wird mit zweimaligen Drücken der Hakentaste und der entsprechenden Ziffer begonnen.
- Für die Konfiguration der Variante *Combipad Links* gelten nur die in Klammern geschriebenen Ziffern.
- Jeder Konfigurationsschritt wird mit zweifachem Blinken der grünen LED abgeschlossen.
- Der nächste Konfigurationsschritt kann erst nach dem zweifachem Blinken der grünen LED begonnen werden.
- Blinkt die rote LED 8-mal schnell hintereinander, wurde der Konfigurationsschritt nicht korrekt durchgeführt.

### 1 Wahl des Modus

#### a) Privat-Modus

Mastercode eingeben	✓✓ 1 (9) Mastercode ✓
Modus einstellen	✓✓ 5 (5) 0 (0) ✓

*Hinweis: Zum Vergeben der privaten PINs gehen Sie bitte zu Punkt 3a „PIN vergeben“.*

#### b) Multiuser-Modus

Mastercode eingeben	✓✓ 1 (9) Mastercode ✓
Modus einstellen	✓✓ 5 (5) 1 (9) ✓

*Hinweis: Nach dem Wechsel des Modus werden alle Funktionen in den Auslieferungszustand zurück gesetzt. Dies gilt nicht für den Mastercode.*

### 2 PIN-Länge einstellen

Mastercode eingeben	✓✓ 1 (9) Mastercode ✓
Stellenanzahl wählen	✓✓ 0 (0) x ✓ 4 stellig: x = 4 (6) 6 stellig: x = 6 (4)

*Hinweis: Nach der Änderung der Stellenanzahl werden alle im Privat-Modus gespeicherten PINs gelöscht.*

### 3 Funktionen einstellen

#### a) Konfiguration im Privat-Modus

<b>PIN vergeben</b>	
Mastercode eingeben	✓✓ 1 (9) Mastercode ✓
PIN vergeben	✓✓ 3 (7) xxxx (xx) ✓

*Hinweis: Es können bis zu 50 PINs gespeichert werden. Je nach eingestellter PIN Länge müssen diese 4- oder 6-stellig sein.*

#### PIN löschen

Mastercode eingeben	✓✓ 1 (9) Mastercode ✓
PIN löschen	✓✓ 9 (1) xxxx (xx) ✓

*Hinweis: Geben Sie die PIN ein, die Sie löschen möchten.*

#### Automatische Verriegelung

Mastercode eingeben	✓✓ 1 (9) Mastercode ✓
Aktivieren	✓✓ 6 (4) 1 (9) ✓
Deaktivieren	✓✓ 6 (4) 0 (0) ✓

#### b) Konfiguration im Multiuser-Modus

##### Bestätigungscode

Mastercode eingeben	✓✓ 1 (9) Mastercode ✓
Aktivieren	✓✓ 2 (8) 1 (9) ✓
Deaktivieren	✓✓ 2 (8) 0 (0) ✓

#### c) Allgemeine Funktionen einstellen

##### Eigenen Mastercode einstellen

Alten Mastercode eingeben	✓✓ 1 (9) Mastercode ✓
Neuen Mastercode eingeben	✓✓ 7 (3) xxx xxx ✓

*Hinweis: Der Mastercode muss 6-stellig sein.*

##### LED-Verriegelungsanzeige

Mastercode eingeben	✓✓ 1 (9) Mastercode ✓
Aktivieren	✓✓ 8 (2) 1 (9) ✓
Deaktivieren	✓✓ 8 (2) 0 (0) ✓

### 4 Default-Einstellungen wiederherstellen

Generalcode eingeben	✓✓ 4 (6) Generalcode ✓
----------------------	------------------------

*Hinweis: Sofern Sie bei Bestellung keinen eigenen Generalcode angefragt haben, kann das Combipad nur durch einen kostenpflichtigen Serviceeinsatz zurückgesetzt werden. Wir behalten uns vor, diesen Service nur in Ausnahmefällen anzubieten.*

## Bedienung

### 1 Bedienung im Privat-Modus

Schließen	PIN eingeben
Öffnen	PIN eingeben

### 2 Bedienung im Multiuser-Modus

Schließen	PIN eingeben
Öffnen	PIN eingeben

*Hinweis: Bei eingestelltem Bestätigungscode muss beim Schließen die PIN zweimal eingegeben werden.*

## Eingabe des Mastercodes

Der Mastercode kann das Schloss unabhängig vom eingestellten Modus öffnen, die Konfiguration einleiten oder den Sperrmodus beenden. Beachten Sie bei der Eingabe unbedingt folgenden Hinweis:

Beginnen Sie die Eingabe des Mastercodes immer mit **zweimaligen Drücken der Hakentaste** und der **Ziffer 1** (bzw. 9 bei der Version *Combipad Links*).

Mastercode eingeben ✓✓ **1** (9) Mastercode ✓

*Hinweis: Bei der Öffnung im Multiuser-Modus durch den Mastercode wird die zum Schließen verwendete PIN nach Eingabe des Mastercodes gelöscht.*

## Batteriewechsel

Die Batterien sollten bei aktiver Batteriewarnung (S. 4) umgehend wie folgt gewechselt werden:

1. Schraube der Batteriefachabdeckung lösen (Abb. S. 2) und den Batteriefachdeckel entfernen.
2. Leere Batterien entnehmen und neue Batterien entsprechend der Symbole (+ / -) einsetzen.
3. Batteriefach mit der Abdeckung schließen und mit der Schraube fixieren.

## Entsorgung und Batteriehinweis

Die EU-Richtlinie 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten.

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet Batterien, Akkus oder Elektro- und Elektronikgeräte („Altgeräte“), die mit Batterien oder Akkus betrieben werden, getrennt vom Hausmüll zu entsorgen, da sie Schadstoffe und wertvolle Ressourcen enthalten. Die Entsorgung kann an einer dafür zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle erfolgen, z. B. einem lokalen Wertstoff- oder Recyclinghof. Elektro-Altgeräte, Batterien oder Akkus werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Elektro-Altgeräte, gebrauchte Batterien oder Akkus können auch an uns zurückgeschickt werden. Die Rücksendung muss ausreichend frankiert an die unten stehende Adresse erfolgen.

Folgendes Symbol auf den Elektro-Altgeräten, Batterien oder Akkus kennzeichnet, dass sie nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen:



### Vorsicht bei der Nutzung von Batterien!

Die Batterie kann explodieren oder entzündliche Gase freisetzen, wenn sie falsch behandelt, zerstört oder ein falscher Batterietyp eingesetzt wird. Die Batterie nicht wieder aufladen, zerlegen, extrem hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen.

Auf schadstoffhaltigen Batterien finden Sie jeweils Hinweise in Form von Abkürzungen auf die Inhaltstoffe Cadmium (Cd), Quecksilber (Hg) und Blei (Pb).

### BURG Lüling GmbH & Co. KG

Volmarsteiner Str. 52  
58089 Hagen (Germany)  
+49(0)2335 6308-0

info@burg.de  
www.burg.de